

LandFrauenversammlung am 13.Oktober 2021

83 gut gelaunte LandFrauen haben diese erste richtige Versammlung nach genau einem Jahr im Restaurant Sportpark Empelde sehr genossen.

Zu Gast hatten wir das Ehepaar Schneider mit der Live-Reisereportage „Pubs, Poeten und felsenfest schön“.

Unsere Reise begann in Dublin, der Hauptstadt der Republik Irland und Schneiders zeigten uns die aufstrebende Stadt mit ihren vielen Facetten und Gesichtern. Dublin ist IT- und Finanzzentrum, Stadt der Studenten mit etwa 800 Pubs und Bars, Stadt der irischen Musik, der gregorianischen Häuser mit den bunten Eingangstüren und natürlich die Hauptstadt des Guinness. Wir sehen Bilder vom Besucherzentrum der Guinness Brauerei, vom Trinity College mit dem „Book of Kells“, die Molly Melone Skulptur, hören das irische Volkslied über sie, sehen Skulpturen von den irischen Poeten Oscar Wilde, George B. Shaw und Samuel Becket und hören, dass Dublin die „Unesco Literaturstadt“ ist.

Weiter geht es gen Norden hinüber nach Nordirland – ohne Grenze und ohne jede Kontrolle. Wir hören vom relativ befriedeten Nordirlandkonflikt, von der Verunsicherung durch den Brexit, sehen Bilder der Stadt und auch von der „peaceline“. Belfast ist heute eine boomende Stadt.....und das Titanicmuseum hat tatsächlich die Form eines Eisbergs.

Die folgenden Bilder von filmreifen Küsten, von Herrenhäusern und Cottages mit „Bed & Breakfast“, von imposanten Schlössern und Ruinen, hinterlegt mit passender irischer Musik, machen Lust auf Reisen ... oder auf Filme, denn in diesen herrlichen Kulissen sind so manche Szenen von Filmen wie Star Wars, Game of thrones, Braveheart, Harry Potter oder auch Fado gedreht.

Wir reisen weiter entlang der berühmten Causeway Coast, sehen den cremeweißen Sand von Whiterocks Beach, das atemberaubende Panorama von der Hängebrücke von Carrick-a-Rede und dann den Giant`s Causeway. Diese Steinformationen, die aus einem Vulkanzeitalter entstanden sind und die Landschaft wie Trittsteine übersäen, sind eine überwältigende Erscheinung.

Zurück in der Republik Irland, wieder ohne Kontrollen, besuchen wir Crolla und sehen den Familienpub der Musikerin Enya. Natürlich besuchen wir auch 2 Whiskey Destillieren und hören vom „milden Aroma mit dem langen herrlichen Abgang.....“. Die Küstenstraße entlang der irischen Westküste entdecken wir wieder steile Klippen, herrliche Buchten, pittoreske Orte, Schafe, schmale Straßen mit Linksverkehr, sattes grünes Gras und blühende Pflanzen.

Zu Irland gehört natürlich auch seine Geschichte von der großen Hungersnot zwischen 1845 und 1849, die dazu geführt hat, dass eine Million Menschen gestorben sind und sehr viele Iren nach Amerika ausgewandert sind, wodurch natürlich sehr viele Amerikaner irische Vorfahren haben, unter anderem auch der heutige Präsident Joe Biden.

Bevor es zu den atemberaubenden „Cliffs of moher“ geht, sehen wir noch wie Frau Schneider den „barney stone“ küsst – und dadurch der Geschichte nach ihr Leben lang die Macht der Worte gewinnt.

In Irland gibt es über 50 Megalithgräber, wir sehen Bilder vom „Hill of Tara“ und vom „Newgrange“, dem Star der irischen Hochgräber, angelegt etwa 3000 Jahr v.Chr..

Zum irischen Wetter gibt es nicht viel zu sagen, es ist wechselhaft und durch die Insellage regnet viel und oft. Es ist eine grüne Insel mit hohen Klippen, zerklüfteten Küsten, wolligen Schafen, vom Meer umgeben ohne hohe Berge, dafür mit 2 Amtssprachen, der englischen und der gälischen Amtssprache und mit sehr geselligen Menschen, die ihre Musik und die Pubs lieben.

Zum Abschluss sehen wir noch die Seilbahn zu den Dursey Islands, in der auch Schafe transportiert werden, reisen nach Cork und beenden die Reise in den Wicklow Mountains im Süden von Dublin. Mit den Bildern dieser reizvollen Landschaft, begleitet von irischen Klängen beendet Rita Schneider die wundervolle Reisereportage.